

BETRIEBSANLEITUNG

SCHWIMMBADABDECKUNG



DESIGN · POOL · COVER

ROLLO[®]
SOLAR

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein hochwertiges Produkt aus unserem Haus entschieden haben. Damit Sie lange Freude an Ihrer Schwimmbadabdeckung haben, machen Sie sich bitte mit den nachfolgenden Hinweisen vertraut.

Ihr Rollo Solar Team

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bedienungs- und Sicherheitshinweise	II
Symbole auf der Anlage und Verpackung.....	IV
Sicherheitseinrichtungen	VI
Bestimmungsgemäße Verwendung	VI
Lieferumfang	VI
1 Montage	- 1 -
2 Erstinbetriebnahme	- 1 -
3 Betrieb.....	- 2 -
3.1 Glossar / Begriffserklärung.....	- 2 -
3.2 Allgemeine Betriebszustände – AUF / ZU / STOP	- 4 -
3.3 Schlüsselschalter	- 6 -
3.4 Bedien- & Programmierschalter - PS1	- 7 -
3.5 Handsender.....	- 9 -
3.6 Trafo.....	- 10 -
3.7 Überwinterung.....	- 11 -
3.7.1 Überwinterung schwimmend auf dem Wasser (Unterflur / Oberflur) ...	- 11 -
3.7.2 Überwinterung eingerollt unter der Wasseroberfläche (Unterflur) -	- 12 -
3.7.3 Überwinterung im trockenen Zustand (Unterflur / Oberflur).....	- 12 -
3.8 Wiederinbetriebnahme	- 13 -
3.8.1 Ohne Wasserwechsel	- 13 -
3.8.2 Mit Wasserwechsel	- 13 -
3.9 Wettereinflüsse	- 15 -
3.9.1 Wind	- 15 -
3.9.2 Temperaturdifferenzen	- 15 -
3.9.3 Sonneneinstrahlung.....	- 15 -
3.9.4 Extremwetter.....	- 16 -
3.10 Wasserstand und Wasserqualität	- 16 -
3.11 Unfallschutz	- 17 -

4 Pflege, Reinigung und Wartung.....	- 18 -
4.1 Edelstahlteile	- 18 -
4.2 Rolltore und Wetterschürzen	- 19 -
4.3 Holz- und Kunststoffbauteile für Unter-/Oberflur.....	- 19 -
4.4 PVC und PC Profile	- 20 -
5 Hilfe bei Störungen	- 21 -
5.1 Anlage schließt/öffnet sich nicht vollständig	- 21 -
5.2 Schlüsselschalter/Programmierschalter reagiert nicht	- 22 -
5.3 Handsender reagiert nicht	- 24 -
5.4 Steuerung nicht programmiert	- 25 -
5.5 Notfallmodus aktiv	- 25 -
5.6 Motor-/ Impulsgebersteuerung	- 25 -
5.7 Thermoschutz aktiv.....	- 25 -
5.8 Unterspannung	- 26 -
6 Beschädigungen und Auffälligkeiten	- 26 -
6.1 Sonnenschäden.....	- 26 -
6.2 Mechanische Beschädigungen / Hagelschäden	- 27 -
6.3 Farbveränderung	- 27 -
6.4 Kondenswasserbildung in den Profilen	- 28 -
6.5 Temporäre Ausdehnung der Profile.....	- 28 -
7 Demontage	- 29 -
8 Umweltschutz und Entsorgung	- 29 -
9 Garantie.....	- 30 -
10 Kundendienst / Ansprechpartner	- 32 -
11 Ihre Anlage.....	- 33 -

Allgemeine Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Benutzung alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können zu leichten und/oder schweren Verletzungen, bis hin zum Tod führen oder Sachschäden nach sich ziehen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- Die Schwimmbadabdeckung darf nur nach erfolgter Einweisung durch den autorisierten Schwimmbadhändler verwendet werden.
- Der Rollladen muss immer vollständig geöffnet oder geschlossen werden.
- Einen Unfallschutz stellt die Schwimmbadabdeckung nur dann dar, wenn im Schwimmbecken umlaufend ein Handlauf zur Unterstützung an der Beckenwand montiert wurde; oder eine entsprechende Auflagekante vorhanden ist.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissens benutzt zu werden.
- Es darf nur eine autorisierte und eingewiesene Person die Bedienung der Schwimmbadabdeckung übernehmen. Die Qualifikation für diese Tätigkeiten ist nachzuweisen.
- Kindern ist das Spielen mit ortsgebundenen Steuerungen durch die aufsichtspflichtige/n Person/en zu untersagen. Fernsteuerungen sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.
- Bei geöffneter Schwimmbadabdeckung besteht die Aufsichtspflicht eines verantwortlichen Erwachsenen.
- Halten Sie stets Sichtkontakt zum Schwimmbad und der Abdeckung während Sie die Anlage bedienen. Hierdurch vermeiden Sie Unfälle oder Sachbeschädigungen.
- Die sich bewegende Schwimmbadabdeckung ist zu beobachten und die eventuell anwesende/n Person/en ist/sind von der Abdeckung fernzuhalten, bis diese vollständig geöffnet/geschlossen ist.
- Bei jeder Betätigung ist der Aufenthalt von Personen im Schwimmbecken verboten.
- Die Abdeckung darf nicht betreten werden.
- Bei jeder Betätigung ist darauf zu achten, dass sich keine Gegenstände/Personen/Tiere auf oder unter der Abdeckung befinden.
- Die Abdeckung ist schnee- und eisfrei zu halten.
- Die bei der für die Auslieferung festgelegte Wasseraufbereitung darf nicht verändert werden z.B. Chloraufbereitung in Salzelektrolyse/Sole umwandeln. Die verwendeten Komponenten sind hierfür nicht ausgelegt und werden beschädigt.
- PVC-Profile dürfen niemals im trockenen Zustand der Sonnenstrahlung ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr von irreparablen Sonnenschäden.
- Grundsätzlich empfehlen wir den täglichen Einsatz der Windsicherungsgurte. Bei Windstärke 4 bis 6, oder ungünstige Wetterlage ist die Anlage verpflichtend mit Windsicherungsgurten zu sichern.
- Bei Extremwetterlagen/Unwetter, oder einer Windstärke größer 7 ist die Abdeckung unverzüglich in die Position "AUF" - Badebetrieb zu bringen.
- Der Auf- und Abrollvorgang der Schwimmbadabdeckung darf nur mittels eines Schlüsselschalters, -tasters und/oder mit einer Funkfernsteuerung erfolgen.

- Bei Verwendung einer Funkfernsteuerung entspricht das Produkt nicht mehr der ursprünglichen TÜV-Zertifizierung.
- Die Anlage ist vor der Bedienung auf Anzeichen von Verschleiß und/oder Beschädigungen zu prüfen, das gilt auch für elektrische Bauteile.
- Betätigung darf nur bei dem dafür vorgesehenen Wasserstand erfolgen.
- Die vom Hersteller festgelegten Grenzwerte/Konzentration von Salzelektrolyse/Sole, Chlorid Konzentration, pH-Wert etc. dürfen nicht überschritten/unterschritten werden. Der Schwimmbadfachhändler und der Betreiber sind für die Einstellung und die Kontrolle dieser Werte verantwortlich.
- Jede Veränderung und/oder Modifikation am Produkt durch den Betreiber oder Händler ist verboten und führt zum Verlust der Gewährleistung- und Garantieansprüche.
- Bei auftretenden Unregelmäßigkeiten (wie z.B. Verkanten, Überlappen oder blockieren) ist die Schwimmbadabdeckung sofort zu stoppen, zu kontrollieren und falls möglich der Fehler zu beheben. Im Zweifelsfall ist der zuständige Händler zu kontaktieren.
- Alle Arbeiten dürfen nur mit Spezial VA-Werkzeug durchgeführt werden.
- Lassen Sie Ihre Abdeckung nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.
- Bei Überlaufbecken ist die Schwimmbadabdeckung im geschlossenen Zustand nach vorgegebener Zeichnung und erfolgter Einweisung gegen seitliches Verschieben zu sichern.
- Die Inbetriebnahme und die Einweisung des Betreibers haben durch den jeweiligen Fachhändler/Fachbetrieb zu erfolgen. Der Betreiber ist hierbei auf die nötigen Sicherheitsbestimmungen und Sorgfaltspflichten hinzuweisen.
- Gesetzes- und Normkonforme Ruhephasen des Schwimmbeckens müssen eingehalten werden. Ist dies nicht möglich, so ist während dieser Zeit der Zugang zum Schwimmbecken zu verhindern, die Verantwortung trägt der zuständige Betreiber.
- Bauseitige Verkleidungen sind vom Hersteller freigegeben zu lassen.
- Alle Holzbauteile sind keine Barfußdielen.
- Die Stärke der Sicherung der Steuerplatine wird vom Hersteller festgelegt und darf nicht verändert werde.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht manipuliert oder außer Kraft gesetzt werden.

Achtung!

Die unsachgemäße Bedienung und der nicht bestimmungsgemäße Einsatz dieser Anlage, sowie die Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung und mitgelieferter Anleitungen führen zum Ausschluss jeglicher Gewährleistungs- und Garantieansprüche.

Tipp! Wir empfehlen zusätzlich eine Versicherung der Abdeckung wie z.B. gegen Elementarschäden, Vandalismus usw.

Symbole auf der Anlage und Verpackung



Bei der Wieder-/Inbetriebnahme der Schwimmbadabdeckung sind die Endlagen, "AUF" und "ZU" der Schwimmbadanlage gemäß dieser Betriebsanleitung zu kontrollieren und ggf. vom Fachhändler korrigieren zu lassen.

Achtung!

Erfolgt keine Überprüfung der Endlagen und ggf. die Korrektur diese können Sie Ihre Aufrollvorrichtung und Schwimmbadabdeckung beschädigen.



Achtung!

PVC-Profile insbesondere des Typs Solar müssen stets Kontakt zur Wasseroberfläche haben, ist dies nicht der Fall, z.B. bei Beckenentleerung, Transport etc. müssen diese unbedingt vor Sonneneinstrahlung geschützt werden. Bei Nichtbeachtung können irreversible Beschädigungen an der Schwimmbadabdeckung (Sonnenschäden) auftreten. Bitte schützen Sie daher die Profile mit einer sonnen- und wärmeabweisenden Plane, falls diese keinen Kontakt zur Wasseroberfläche haben.



Achtung!

Die Verteilerdose sollte montiert werden und sich stets frei zugänglich am Beckenkopf befinden!
Die Lehrrohrlänge zwischen Antrieb und Verteilerdose sollte max. 3,5 m betragen.



Achtung!

Vor jeglichen Arbeiten an elektrischen Bauteilen (Steuerung, Motor, Schalter) sind diese Spannungsfrei zu schalten! Die elektrischen Anschlussarbeiten dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden.



Achtung!

Rollo Solar Anlagen dürfen nur durch eingewiesene Personen eingeschaltet und betrieben werden.

Sicherheitseinrichtungen

Achtung! Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht verändert oder umgangen werden.

Netzschalter / Netzstecker

Der Netzschalter/Netzstecker trennt die Stromversorgung der Anlage.

Sicherung der Steuerplatine

Die Sicherung verhindert, dass der Motor überlastet wird.

Thermoschutz des Motors

Der Thermoschutz verhindert, dass sich der Motor überhitzt.

Impulsabnehmer der Steuerplatine

Der Impulsabnehmer verhindert, dass der Motor arbeitet, sofern keine Impulsmeldung des Motors an die Steuerung erfolgt.

Totmannschaltung der Steuerplatine

Die Totmannschaltung verhindert, dass der Motor arbeitet, sofern der Schlüsselschalter nicht dauerhaft bis zum Erreichen der jeweiligen Position betätigt wird.

Schlüsselschalter/Programmierschalter

Der Schlüsselschalter sperrt die Anlage und verhindert das unbeabsichtigte und/oder nicht autorisierte Bedienen der Anlage.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Rollo Solar Schwimmbadabdeckungen sind für den Einsatz in privaten und öffentlichen Schwimmbädern bestimmt, mit dem Ziel die Oberflächenverdunstung zu minimieren und Energie einzusparen. Die Montage und Inbetriebnahme hat durch einen qualifizierten Fachbetrieb zu erfolgen. Die Anlagen dürfen nur von einer autorisierten und eingewiesenen Person bedient werden. Die Abdeckungen sind in einem Beckenwasser in einer Qualität, der DIN 19643 einzusetzen. Das Beckenwasser darf einen pH-Wert von 7,0-7,2 nicht über- bzw. unterschreiten. Bei Schwimmbädern, die mit Solewasser o.ä. betrieben werden, darf die von Rollo Solar Materialverträgliche Solekonzentration nicht überschritten werden.

Lieferumfang

Der Lieferumfang der Anlage ist dem Lieferschein zu entnehmen. Beim Auspacken den Inhalt bitte unverzüglich auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen. Bei fehlenden Teilen oder bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte ihren Händler

1 Montage

Achtung! Die Montage der Anlage hat gemäß den zugehörigen Zeichnungen, Montageanleitungen durch einen qualifizierten Fachbetrieb zu erfolgen. Bei der Montage ist darauf zu achten das nur Spezialwerkzeug (Edelstahl / VA) eingesetzt wird.

Achtung – Elektroarbeiten!

- Bei sämtlichen Elektroarbeiten, bitte beachten: Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Die bauseitige Elektroinstallation muss den jeweiligen Schutzbestimmungen entsprechen.
- Vor allen Arbeiten an Antrieb, Steuerung oder Trafo ist der Netzstecker zu ziehen.
- Vermeiden Sie, dass elektronische Bauteile in Kontakt mit Wasser kommen, da dies zu Beschädigungen mit Kurzschluss als Folge führen kann.
- Fremdspannung an Trafo und/oder Steuerung sind zu vermeiden, da diese zu einer Zerstörung der Elektronik führen können.

2 Erstinbetriebnahme

Achtung! Die Inbetriebnahme und die Einweisung des Betreibers haben durch den ausführenden, qualifizierten Fachbetrieb zu erfolgen. Der Betreiber ist hierbei auf alle einzuhaltenden Sicherheitsbestimmungen und Sorgfaltspflichten hinzuweisen.

3 Betrieb

3.1 Glossar / Begriffserklärung



Handsender
für
Funk



Schlüsselschalter
+
Kundenschlüssel



Schlüsselschalter
mit Not-Aus
+
Kundenschlüssel



Programmierschalter
PS1
+
Kundenschlüssel



Funkantenne



Bediensäule



Trafo



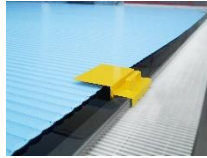
Boje zur
Wintersicherung



Windspanngurt
(Windsicherung)



Profil-
Befestigungsgurt



Führungsblech
Sicherung gegen
seitliches
Verschieben
(Überlaufrinne
ohne
Nachtabenkung)



Aufschwimmbügel



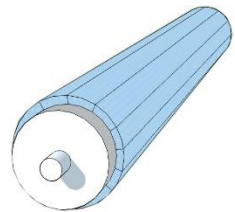
Pendelgleiter,
Führungsstifte
mit Rolle



Profil



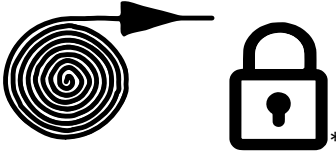
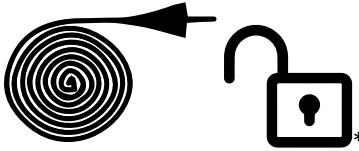
Reinigungsmittel
Rollo Kalfort - rot
Rollo Alkasal - grün



Aufrollvorrichtung
Welle
aufgewickelt

3.2 Allgemeine Betriebszustände – AUF / ZU / STOP

Allgemeine Hinweise zur Einstellung der Endschalter:

„ZU“ Ruhebetrieb	„AUF“ Badebetrieb
	
Rollladen wird abgewickelt	Rollladen wird aufgewickelt

*Neues Symbol – seit 2018

- „ZU“ Ruhebetrieb - bedeutet, dass sich die Schwimmbadabdeckung abrollt und die Schwimmbadabdeckung geschlossen wird, wie auf dem linken Symbol dargestellt.
- „AUF“ Badebetrieb - bedeutet, dass sich die Schwimmbadabdeckung aufrollt und die Schwimmbadabdeckung geöffnet wird, wie auf dem rechten Symbol dargestellt.
- „STOP“ bedeutet, dass die Schwimmbadabdeckung in der jeweiligen Position stoppt.

Mögliche Betriebsmodi

- **Automatikbetrieb** – Der jeweilige Knopf, die Schlüsselstellung des Bedienschalters muss nur einmal betätigt werden, die Anlage fährt automatisch in die programmierte Endlage.
- **Totmannbetrieb** – Der Knopf, die Schlüsselstellung des Bedienschalters muss dauerhaft betätigt werden, die Anlage muss manuell bis zur programmierten Endlage gefahren werden.



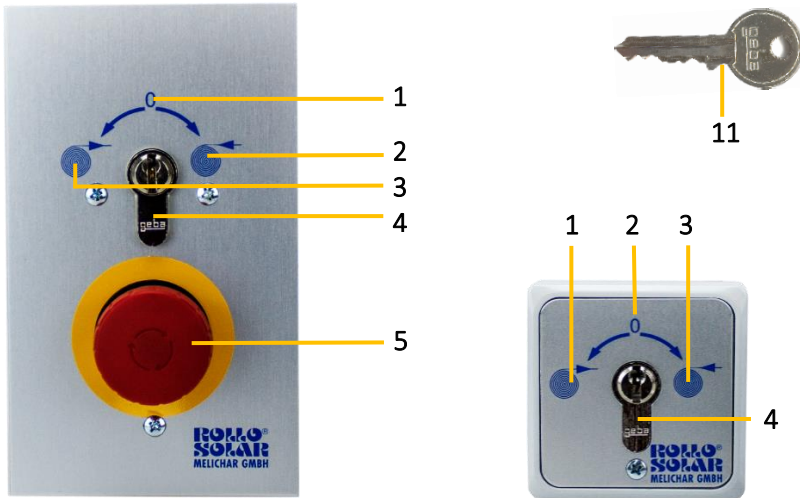
„ZU“ Ruhebetrieb – Schwimmbadabdeckung ist geschlossen



„AUF“ Badebetrieb – Schwimmbadabdeckung ist geöffnet

3.3 Schlüsselschalter

Übersicht der Funktionen:



- 1 Schlüsselposition „Links“ - „ZU“
- 2 Schlüsselposition „Mitte“ - „STOP/AUS“
- 3 Schlüsselposition „Rechts“ „AUF“
- 4 Schlüsselzylinder
- 5 NOT-STOP / NOT-AUS (optional)
- 6 Kundenschlüssel

Bedienung:

1. Freischalten

Um den Schalter zu bedienen müssen Sie den mitgelieferten Kundenschlüssel (6) in den Schlüsselzylinder (4) stecken, danach stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung.

2. Öffnen/Schließen/Stoppen

Drehen Sie den Schlüssel in die gewünschte Stellung (1, 2, 3).

NOT-STOP / NOT-AUS (optional)

Drücken Sie den Pilzknopf (5)

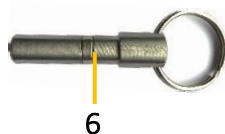
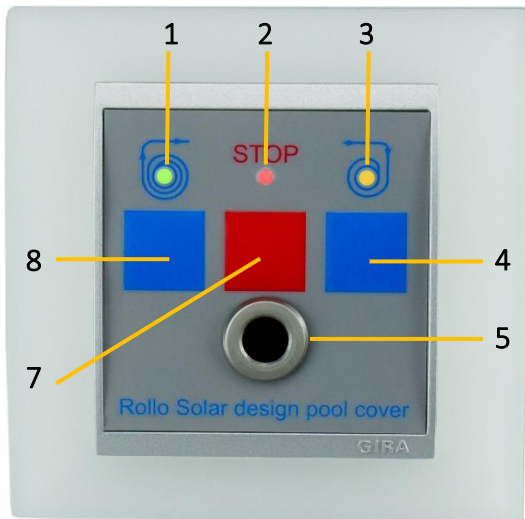
Störungen

Bitte im Kapitel 5 „Hilfe bei Störungen“ nachschlagen

3.4 Bedien- & Programmierschalter - PS1

Hinweis: Dieser Bedienschalter (Modul) passt in alle gängigen Abdeckrahmen der 55-Serie. Es ist sowohl die Auf- als auch die Unterputz Montage möglich. Die Bedienung erfolgt mittels dem mitgelieferten Kundenschlüssel.

Übersicht der Funktionen:



- 1 LED (grün) - Rollladen „ZU“
- 2 LED (rot) - Rollladen „STOP“
- 3 LED (gelb) - Rollladen „AUF“
- 4 Bedienschalter „AUF“
- 5 Schlüsselzylinder
- 6 Kundenschlüssel
- 7 Bedienschalter „STOP“
- 8 Bedienschalter „ZU“

Bedienung:

- Entsprechend der gedrückten Funktionstaste („AUF“/„ZU“) blinkt die dazugehörige LED während des Rollo-Laufs.
- Bei Erreichen der Endposition leuchtet die LED konstant.
- Die „STOP“ Taste ist immer freigeschaltet.
- Der Schlüssel muss sich zum Bedienen in der Schlüsselhülse befinden.

1. Freischalten

Um den Schalter zu aktivieren (Funktionen zu nutzen), müssen Sie den mit gelieferten Kundenschlüssel (6) in die Schlüsselhülse (5) stecken, danach stehen Ihnen die folgenden Funktionen zur Verfügung.

2. Öffnen/Schließen/Stoppen

Stecken Sie den Schlüssel ein und drücken Sie den gewünschten Bedienschalter (4, 7, 8) am Schalter. Drücken Sie, bei gestecktem Schlüssel, den gewünschten Bedienschalter, um die Abdeckung zu schließen bzw. zu öffnen.

Status:

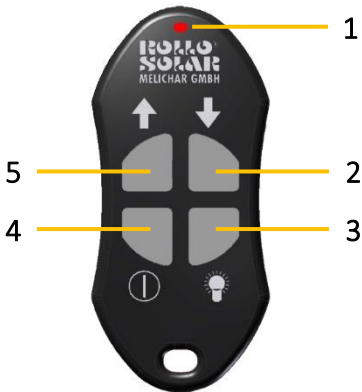
LED	BLINKT/ LEUCHTET	Status
AUF ZU	Leuchtet	Steuerung nicht programmiert
AUF ZU	Blinkt	Notfallmodus aktiv
PROG AUF	Blinkt	Fehler - Motor-/ Impulsgeberstörung
PROG ZU	Blinkt	Fehler - Thermoschutz aktiv
AUF PROG ZU	Blinkt	Fehler - Unterspannung
AUF	Leuchtet	Endlage „AUF“ erreicht
AUF	Blinkt	Es wird „AUF“ gefahren
ZU	Leuchtet	Endlage „ZU“ erreicht
ZU	Blinkt	Es wird „ZU“ gefahren

Störungen / Fehlermeldungen
Bitte im Kapitel 5 „Hilfe bei Störungen“ nachschlagen

3.5 Handsender

Achtung! Bei der Verwendung einer Funkfernsteuerung entspricht die Anlage nicht mehr der ursprünglichen TÜV-Zertifizierung.

Übersicht der Funktionen:



- 1 LED (rot) – Leuchtet beim Benutzen
- 2 Bedienschalter „AUF“
- 3 Bedienschalter „Licht“ (optional)
- 4 Bedienschalter „STOP“
- 5 Bedienschalter „ZU“

Bedienung:

Hinweis: Die rote LED muss beim Drücken einer Bedientaste leuchten, ansonsten muss voraussichtlich die Batterie eingesetzt bzw. ausgetauscht werden.

1. **Öffnen/Schließen/Stoppen**
Drücken Sie den gewünschten Bedienschalter am Handsender (2, 4, 5).
2. **Licht schalten (optional)**
Drücken Sie den Bedienschalter (3) „Licht“

Störungen
Bitte im Kapitel 5 „Hilfe bei Störungen“ nachschlagen

3.6 Trafo

Achtung! Bei sämtlichen Elektroarbeiten, bitte beachten, dass Elektroanschlüsse nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden dürfen.

- Vor allen Arbeiten an Antrieb, Steuerung oder Trafo ist der Netzstecker zu ziehen.
- Vermeiden Sie, dass Elektronische Bauteile in Kontakt mit Wasser kommen, da dies zu einem Kurzschluss führen kann.
- Fremdspannung an Trafo und/oder Steuerung ist zu vermeiden, da diese zu einer Zerstörung der Elektronik führen kann.



1. LED (grün) / Betriebsleuchte – 24-Volt Kreislauf
2. Netzschalter / Betriebsleuchte (grün) – 230-Volt
3. Netzstecker des Trafos

3.7 Überwinterung

Die Abdeckung kann sich während der Überwinterung auf der Wasseroberfläche befinden, besser ist jedoch eine Überwinterung im aufgewickelten Zustand. Sie sollten in beiden Fällen darauf achten, dass sich während der Überwinterung, der Wasserstand in den festgelegten Toleranzen bewegt und Verschmutzungen schnellstmöglich entfernt werden, um z.B. Verfärbungen durch Gerbsäure von Blättern usw. vorzubeugen.

Achtung! Achten Sie bei PVC-Schwimmbadabdeckungen, insbesondere des Typs Solar darauf, dass die Sonne keine Möglichkeit hat, die Lamellen zu erwärmen, wenn diese keinen Kontakt zur Wasseroberfläche haben. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Wasserstand niemals soweit absinkt, dass die Abdeckung am Beckenrand oder z.B. Handlauf aufliegt. Dies führt zu unwiderruflichen Schäden (Sonnenschäden) an Ihren Profilen.

Achtung! Bitte bei jeglicher Bedienung der Anlage darauf achten, dass die Wassertemperatur bei mindestens 5°C liegt und die Anlage nicht vereist ist, damit beugen Sie Schäden an der Anlage vor.

3.7.1 Überwinterung schwimmend auf dem Wasser (Unterflur / Oberflur)

Achtung! Falls die Abdeckung schwimmend überwintert wird, ist zu beachten, dass die Wassertemperatur stetig bei mindestens 5°C gehalten wird, um Schäden an der Anlage zu verhindern.

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände und Verschmutzungen, insbesondere Laub unter oder auf der Abdeckung befinden. Kontrollieren Sie (falls vorhanden) auch den Rolladenschacht auf eventuelle Verschmutzungen, wie z.B. Laub, Äste, Tiere etc. so vermeiden Sie Sonnenschäden und Verfärbungen z.B. durch Gerbsäure der Blätter und mechanische Beschädigungen.
2. Fahren Sie die Anlage „ZU“ (Becken abdecken)
3. Überwachen Sie ggf. optisch den Wasserstand, sofern Sie keine automatische Wasser-Niveauregulierung besitzen, um sicherzustellen, dass die Profile stets Kontakt zur Wasseroberfläche haben.
4. Bringen Sie ggf. eine Windsicherung an.
5. Schalten Sie den Trafo mittels des Netzschalters ab, Schalterstellung O, um ein versehentliches Bedienen der Anlage zu verhindern und Schäden vorzubeugen.
6. Stellen Sie sicher, dass die Wassertemperatur Ihres Schwimmbades während der Überwinterung immer mindestens 5°C beträgt.

3.7.2 Überwinterung eingerollt unter der Wasseroberfläche (Unterflur)

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände und Verschmutzungen, insbesondere Laub unter oder auf der Abdeckung befinden. Kontrollieren Sie (falls vorhanden) auch den Rollladenschacht auf eventuelle Verschmutzungen, wie z.B. Laub, Äste, Tiere etc. so vermeiden Sie Sonnenschäden und Verfärbungen z.B. durch Gerbsäure der Blätter und mechanische Beschädigungen.
2. Fahren Sie die Anlage „AUF“ (Becken wird aufgedeckt)
3. Überwachen Sie ggf. optisch den Wasserstand, sofern Sie keine automatische Wasser-Niveauregulierung besitzen, um sicherzustellen, dass die Profile stets Kontakt zur Wasseroberfläche haben.
4. Schalten Sie den Trafo mittels des Netzschalters ab, um ein versehentliches Bedienen der Anlage zu verhindern und Schäden vorzubeugen.

3.7.3 Überwinterung im trockenen Zustand (Unterflur / Oberflur)

1. Die Anlage darf beim Bedienen nicht vereist sein, da Sie sonst riskieren Ihre Anlage zu beschädigen. Die Wassertemperatur muss beim Bedienen mindestens 5°C betragen.
2. Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände und Verschmutzungen, insbesondere Laub unter oder auf der Abdeckung befinden. Kontrollieren Sie (falls vorhanden) auch den Rollladenschacht auf eventuelle Verschmutzungen, wie z.B. Laub, Äste, Tiere etc. so vermeiden Sie Sonnenschäden und Verfärbungen z.B. durch Gerbsäure der Blätter und mechanische Beschädigungen.
3. Sind die oben genannten Punkte erfüllt, können Sie die Abdeckung über den Bedienungsschalter öffnen (Becken wird aufgedeckt). Bitte beobachten Sie den Vorgang des Öffnens/Schließens genau. Halten Sie sich in unmittelbarer Nähe Ihres Bedienschalters auf. So kann die Abdeckung bei unregelmäßigem Lauf schnellstmöglich gestoppt werden.
4. Nur bei Unterflur - Stoppen Sie die Abdeckung manuell mit dem Bedienschalter ca. 70-80 cm oberhalb der Aufrollvorrichtung (aufgewickelt).
5. Nur bei Unterflur - Danach senken Sie den Wasserstand bis zum Anfang des Wickeldurchmessers.
6. **Unterflur - Achtung!** Sichern Sie die Abdeckung mit Gurten/Bändern, oder der Wintersicherung von Rollo Solar (optional erhältlich). Bei einem Becken mit Unterfluranlage und Verkleidung muss die Abdeckung zwischen dem Auslaufschlitz hervorgezogen werden und vor eventuellem Zurückrutschen gesichert werden. Danach können Sie das Becken vollständig oder teilweise entleeren.
7. **Achtung!** Sobald sich der Wasserspiegel unterhalb der Aufrollvorrichtung befindet, bzw. bei Oberfluranlagen der Rollladen keinen Kontakt mehr zur Wasseroberfläche hat muss der aufgewickelte PVC-Rollladen mit einer sonnen- und wärmeabweisenden

Plane geschützt werden, da sonst Beschädigungen auftreten können. (In vielen Fällen wird der Schacht bzw. die Oberflurverkleidung in welchem der Rollladen montiert wird mit einem Filz gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt. Achten Sie darauf, dass dieser Filz die komplette Abdeckung schützt und gegen Wind gesichert ist.) Bei PC-Rollladen ist bei der Beckenentleerung kein zusätzlicher Sonnen- und Wärmeschutz nötig.

8. Schalten Sie den Trafo mittels des Netzschalters ab, Schalterstellung O, um ein versehentliches Bedienen der Anlage zu verhindern und Schäden vorzubeugen.

3.8 Wiederinbetriebnahme

3.8.1 Ohne Wasserwechsel

1. Die Anlage darf beim Bedienen nicht vereist sein, da Sie sonst riskieren Ihre Anlage zu beschädigen. Die Wassertemperatur muss beim Bedienen mindestens 5°C betragen.
2. Prüfen Sie, dass sich keine Gegenstände im Becken befinden, welche die Abdeckung beim Auf- und Abrollen beeinträchtigen könnten.
3. Kontrollieren Sie den Wasserstand. Dieser muss innerhalb der erlaubten Toleranzen liegen. In den meisten Fällen wird bei Handläufen, Stufen, Trennwänden usw. eine minimale Überdeckung mit Wasser von mindestens 5 bis 8 cm vorgeschrieben.
4. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Trafos in der Schalterstellung I steht.
5. Sind die oben genannten Punkte erfüllt, können Sie die Abdeckung über den Bedienungsschalter öffnen und schließen. Bitte beobachten Sie den Vorgang des Öffnens/Schließens genau und halten Sie sich in unmittelbarer Nähe Ihres Bedienschalters auf. So kann die Abdeckung bei unregelmäßigem Lauf schnellstmöglich gestoppt werden.
6. Überprüfen Sie die Endlagen (Auf/Zu) auf die richtige Position.

Achtung! In seltenen Fällen oder bedingt durch äußere Einflüsse (Wasser, ungewollter Reset usw.) kann es vorkommen, dass sich die Endschalter und damit die Endlagen der Abdeckung verstellt haben. Daher überprüfen Sie bei der Erstinbetriebnahme/Wiederinbetriebnahme, ob sich die Endlagen (Abgedeckt/Offen) der Abdeckung in der richtigen Endposition befinden, um Beschädigungen am Antrieb und der Abdeckung vorzubeugen. Falls sich die Endlagen nicht in der richtigen Position befinden kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Fachhändler.

3.8.2 Mit Wasserwechsel

1. Die Anlage darf beim Bedienen nicht vereist sein, da Sie sonst riskieren Ihre Anlage zu beschädigen. Die Wassertemperatur muss beim Bedienen mindestens 5°C betragen.
2. Prüfen Sie, dass sich keine Gegenstände im Becken befinden, welche die Abdeckung beim Auf- und Abrollen beeinträchtigen könnten.

3. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter des Trafos in der Schalterstellung I steht.
4. Sind die oben genannten Punkte erfüllt, können Sie die Abdeckung über den Bedienungsschalter öffnen/schließen. Bitte beobachten Sie den Vorgang des Öffnens/Schließens genau. Halten Sie sich in unmittelbarer Nähe Ihres Bedienschalters auf. Hierdurch kann die Abdeckung bei unregelmäßigem Lauf schnellstmöglich gestoppt werden.
5. Stoppen Sie die Abdeckung manuell mit dem Bedienschalter ca. 70-80 cm oberhalb der Aufrollvorrichtung (aufgerollter Zustand).
6. Danach senken Sie das Beckenwasser bis zum Beginn der Aufrollvorrichtung (aufgewickelt).
7. **Achtung!** Sichern Sie die Abdeckung mit Gurten/Bändern, oder der Wintersicherung von Rollo Solar (optional erhältlich), bei einem Becken mit Unterfluranlage und Verkleidung muss die Abdeckung zwischen dem Auslaufschlitz hervorgezogen werden und vor eventuellem Zurückrutschen gesichert werden. Danach können Sie das Becken vollständig oder teilweise entleeren.
8. **Achtung!** Sobald sich der Wasserspiegel unterhalb der Aufrollvorrichtung (aufgerollter Zustand) befindet, muss der aufgewickelte PVC-Rollladen mit einer sonnen- und wärmeabweisenden Plane geschützt werden, da sonst Beschädigungen auftreten können.
(In vielen Fällen wird der Schacht in welchem der Rollladen montiert wird mit einem Filz gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt. Achten Sie darauf, dass dieser Filz die komplette aufgerollte Abdeckung schützt und zusätzlich gegen Wind gesichert ist). Bei PC-Rollladen ist bei der Beckenentleerung kein zusätzlicher Sonnen- und Wärmeschutz nötig.
9. Danach können Sie das Becken wieder befüllen, ist ein separater Schacht vorhanden, ist dieser zuerst zu befüllen.
10. **Achtung!** Während des Befüllens ist wiederum auf die korrekte Fixierung der Profile zu achten, (das erste Profil muss hierbei senkrecht stehen) um die Fixierung ggf. zu korrigieren lösen Sie die Gurte, Bänder oder Wintersicherung. Achten Sie darauf, dass Sie die Bänder erst lösen, wenn sich der Wasserstand über der Aufrollvorrichtung (aufgerollter Zustand) befindet. Lösen Sie ggf. die Plane, welche zum Schutz der direkten Sonneneinstrahlung eingesetzt wurde.
11. Kontrollieren Sie den Wasserstand. Dieser muss innerhalb der erlaubten Toleranzen liegen. In den meisten Fällen muss sich der Wasserstand mindestens 5 bis 8 cm über, (Handläufen, Stufen, Trennwänden usw.) befinden.
12. Überprüfen Sie im Anschluss die Endlagen (Abgedeckt/Offen) auf die richtige Position.

Achtung! In seltenen Fällen oder bedingt durch äußere Einflüsse (Wasser, ungewollter Reset usw.) kann es vorkommen, dass sich die Endschalter und damit die Endlagen der Abdeckung verstellt haben. Daher überprüfen Sie bei der Erstinbetriebnahme/Wiederinbetriebnahme, ob sich die Endlagen (Abgedeckt/Offen) der Abdeckungen in der richtigen Position befinden, um Beschädigungen am Antrieb und der Abdeckung vorzubeugen. Falls sich die Endlagen nicht in der richtigen Position befinden kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Fachhändler!

3.9 Wettereinflüsse

3.9.1 Wind

Bei Windstärke 4-6 (mäßig bis starken Wind) oder ungünstiger Lage* des Objektes gilt die Gurtverspannungspflicht. Bei Windstärke 7 und stärker, sowie bei Unwetter oder Extremwetterlagen sollte die Abdeckung nicht geschlossen, sondern geöffnet werden (Schalterstellung "AUF" Badebetrieb), da ansonsten Beschädigungen an der Aufrollvorrichtung (aufgerollter Zustand) und den Profilen auftreten können.

*Es ist grundsätzlich zu beachten, ob es bei der Lage des Pools zu Fallwinden und/oder Böen kommen kann. Die Erfahrungswerte bezüglich des Wettereinflusses und die Hinweise der ortskundigen Mitarbeiter sind zu berücksichtigen.

3.9.2 Temperaturdifferenzen

Bei hohen Temperaturunterschieden von Beckenwasser und (Umgebungs-) Luft, können sich die Profile (Technische Kunststoffe) temporär durch die auftretenden Spannungen an den Profildenden nach unten oder oben biegen. Sobald sich der Temperaturunterschied wieder normalisiert hat, senken/heben sich die Profile wieder in die ursprüngliche Position.

Achtung! Beide Zustände sind temporär und physikalisch bedingt, die Funktion der Schwimmbadabdeckung ist weiterhin gegeben.

3.9.3 Sonneneinstrahlung

Achtung! Schwimmbadabdeckungen aus PVC, insbesondere des Typs Solar dürfen niemals im trockenen Zustand der Sonneneinstrahlung ausgesetzt und nicht ohne die Schutzverkleidung betrieben werden. Achten Sie insbesondere bei Auflagekanten, Handläufen etc. darauf, dass die Profile stets Kontakt zur Wasseroberfläche haben, bzw. vor Sonne geschützt sind. Sobald sich der Wasserspiegel unterhalb der Aufrollvorrichtung (aufgerollter Zustand) befindet, muss die aufgewickelte PVC Schwimmbadabdeckung mit einer sonnen- und wärmeabweisenden Plane geschützt werden, da sonst Sonnenschäden auftreten.

Achtung!

Bei Verwendung von PVC-Profilen, vor allem bei der Ausführung Solar und transparent, muss die Umwälzung des Beckens bei zugedecktem Becken ununterbrochen in Betrieb sein, damit sich das erwärmte Wasser besser verteilt und damit ein Hitzestau zwischen Wasseroberfläche und Profil vermieden wird, der zu Verformungen und irreparablen Schäden an den Profilen führen kann.

3.9.4 Extremwetter

Achtung! Bei Unwetter, Extremwetterereignissen, Hagel, starkem Wind (siehe Punkt 3.9.1) ist die Schwimmbadabdeckung stets zu öffnen/aufzuwickeln.

3.10 Wasserstand und Wasserqualität

Wasserstand

Bei Schwimmbecken mit Skimmer oder Überlaufrinne muss der Wasserfüllstand in den festgelegten Toleranzen liegen. Es wird daher eine automatische Niveauregelung der Wasserstands Höhe empfohlen. In den meisten Fällen wird bei Handläufen, Stufen, Trennwänden usw. eine minimale Überdeckung von mindestens 5 bis 8 cm vorgeschrieben. Ist ein separater Schacht vorhanden, ist dieser zuerst zu befüllen. Dabei ist wiederum auf die korrekte Fixierung der Profile zu achten, um diese gegebenenfalls noch zu richten (das erste Profil muss hierbei senkrecht stehen).

Wasserqualität

Es ist stets auf eine einwandfreie, gleichbleibende Wasserqualität zu achten, wir verweisen auf die in der DIN 19643 festgelegten Werte. Der pH-Wert soll sich zudem in einem Toleranzbereich von 7,2 – 7,6 bewegen. Wenn möglich, sollte für das Schwimmbad enthärtetes Wasser verwendet werden, weshalb wir den Einsatz einer Enthärtungsanlage empfehlen.

Umwälzung

Eine optimale Durchströmung des Beckens bzw. des Rollladenschachtes sollte bereits bei der Planung erfolgt sein und ist für den dauerhaften, einwandfreien Betrieb Voraussetzung.

3.11 Unfallschutz

Achtung! Einen Unfallschutz stellt die Schwimmbadabdeckung nur dann dar, wenn im Schwimmbecken umlaufend ein Handlauf zur Unterstützung an der Beckenwand montiert wurde; oder eine entsprechende Auflagekante vorhanden ist.

Ein zusätzliches Verspannen mit Gurten kann den Unfallschutz erhöhen. Zudem kann eine Karabinersicherung der Abdeckung nachgerüstet werden.

Achtung!

Ein vorhandener Unfallschutz entbindet in keinem Fall von den einzuhaltenden Sicherheitsvorschriften, wie auch Sorgfalts- und Aufsichtspflichten des Betreibers.

Bei Schwimmbecken mit Überlaufrinnen kann kein Unfallschutz gewährleistet werden. Ein Unfallschutz kann aber mit abgesenktem Wasserspiegel und umlaufendem Handlauf erreicht werden. Ihr Fachhändler steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

4 Pflege, Reinigung und Wartung

Achtung! Für anfallende Wartungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten bzw. bei der Beckenentleerung ist bei Unterfluranlagen darauf zu achten, dass die Schwimmbadabdeckung bedingt durch den Verlust der Auftriebskraft fixiert wird und ggf. gegen Sonneneinstrahlung geschützt wird. Die Endlagen sind grundsätzlich bei jeder Becken Befüllung/Wiederinbetriebnahme zu überprüfen und ggf. vom Fachhändler einstellen zu lassen.

4.1 Edelstahlteile

Pflege von Aufrollvorrichtungen

Die Aufrollvorrichtung bzw. Schachtabdeckung ist je nach Bedarf, in regelmäßigen Abständen, bei Sole Wasser Becken häufiger, mit einem im Handel erhältlichen zugelassenen, materialverträglichen Edelstahlreiniger gründlich zu reinigen, jedoch mindestens einmal jährlich.

Pflege von über dem Wasserspiegel liegenden Edelstahlbauteilen

Die über dem Wasserspiegel liegenden Metallbauteile wie z. B. Sturzbalken, Stützkonsolen, Fliesenbleche etc. sind bei sichtbaren Ablagerungen unmittelbar mit einem Materialverträglichem Reiniger zu reinigen, jedoch mindestens einmal monatlich.

Achtung! Der verwendete Edelstahlwerkstoff wird von uns entsprechend Ihrer Wasserqualität speziell für Sie ausgewählt, es ist daher stets darauf zu achten, dass die von Rollo Solar vorgegebenen Wasserwerte und Chemie-Konzentrationen (Chlorid Konzentration, Solekonzentration etc.) eingehalten werden.

Um die Einbauteile zu pflegen und zu schützen sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Nach Abschluss jeglicher Arbeiten im und am Schwimmbad, sowie vor der Erstbefüllung ist eine Grundreinigung vorzunehmen, die sämtlichen Schmutz und Staub, insbesondere Metallstäube, Bauschmutz restlos entfernt, bzw. neutralisiert.
- Vor jeder wieder Befüllung bzw. nach der jährlichen Entleerung des Beckens ist diese Art der Grundreinigung zu wiederholen.
- Bauteile aus nichtrostenden Stählen müssen in regelmäßigen Abständen auf Ablagerungen und Rostansätze (Flugrost o.ä.) kontrolliert werden. Eine regelmäßige Kontrolle und ggf. Pflege sollten mindestens einmal im Jahr erfolgen.
- Die Reinigungsintensität hängt neben der Werkstoffqualität auch von der Wasser- und Luftqualität ab und erfolgt individuell in Eigenverantwortung des Betreibers.
- Bauteile über dem Wasser müssen mindestens einmal monatlich mit einem materialverträglichen Reiniger, gereinigt und Reinigungsrückstände neutralisiert werden. (Salzsäurehaltige Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden).

- Zur Hilfe bei der Auswahl der richtigen Reinigungsmittel empfehlen wir die Liste RE, die bei der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. erhältlich ist.
- Die Aggressivität des Beckenwassers gegenüber nichtrostenden Stählen hängt in erster Linie von seiner Chlorid Konzentration ab. Deshalb kommt hier der Einhaltung der Maximalwerte gemäß DIN 19643 eine große Bedeutung zu. Die Chlorid Konzentration darf bei einem pH-Wert zwischen 6,5 und 7,8 die nachfolgenden Werte für die angegebenen Werkstoffe nicht überschreiten:

Werkstoffgruppe	Werkstoffnummer/n	Maximale Chlorid Konzentration
Werkstoffgruppe 1	z. B. 1.4301	200mg/l
Werkstoffgruppe 2	z. B. 1.4401 1.4404 1.4571 1.4436	500mg/l
Werkstoffgruppe 3	z. B. 1.4539 1.4462	3000mg/l

Bitte entnehmen Sie weitere Einzelheiten über Pflegehäufigkeit und die zugelassenen Reinigungsmittel dem Merkblatt 25.08 „Einsatz von Edelstahl in Schwimmbädern“ der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. sowie dem Merkblatt 831, der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei.

4.2 Rolltore und Wetterschürzen

Diese Anlagen, inklusive der Edelstahlprofile, sind analog wie in den Punkten 4 bis 4.1 beschrieben, regelmäßig zu reinigen und zu pflegen. Edelstahlprofile von Rolltoren sollte mindestens einmal im Monat gereinigt werden. Bei Solebädern wird ein verstärkter PVC-Panzer verwendet, dieser sollte analog der Reinigungsrichtlinien in Punkt 4.4 gereinigt werden.

4.3 Holz- und Kunststoffbauteile für Unter-/Oberflur

Achtung! Bitte vermeiden Sie ein Aufstellen von Heizkörpern, Kachelöfen, Heizstrahlern oder anderen intensiven Wärmequellen in der Nähe unserer Anlagen. Je nach Holz- oder Kunststoffausführung besteht eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit. Eine Echtholzoberfläche muss stets sorgsam behandelt werden, die Oberfläche ist vor mechanischen Beanspruchungen zu schützen, um Kratzer vorzubeugen.

Achtung! Die eingesetzten Hölzer unserer Verkleidungen sind keine Barfußdielen

Holzbauteile von Verkleidungen

Alle Holzbauteile sollten mindestens einmal pro Jahr mit einem geeigneten Holzschutzmittel, unter Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen, konserviert werden. Bitte verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel und keine Reinigungslösungen mit Lösemittelanteilen.

Kunststoffbauteile von Verkleidungen

Kunststoffbauteile von Verkleidungen unterliegen der natürlichen und umweltbedingten Verschmutzung, Farbveränderungen durch UV-Anteile im Tageslicht sind unvermeidbar. Die Reinigung der Kunststoffbauteile muss entsprechend und regelmäßig erfolgen, jedoch mindestens einmal im Jahr.

4.4 PVC und PC Profile

Der zeitliche Abstand zwischen den Reinigungsvorgängen richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und ist nach Bedarf durchzuführen, soll jedoch mindestens einmal pro Jahr vorgenommen werden, jedoch unbedingt vor jeder Einwinterung. Beim Einsatz von Reinigungswerkzeugen ist stets darauf zu achten, dass diese keinerlei Kratzspuren auf der Schwimmbadabdeckung hinterlassen. Einen Spezial Schwamm zum Reinigen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Rollo Solar. Bei sehr starker Verkalkung oder Veralgung der Schwimmbadabdeckung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Unterfluranlagen

Schwimmbadabdeckung vom Typ Unterfluranlage sollten sich im Idealfall täglich für mindestens 15 Minuten unter Wasser befinden.

(PVC) Polyvinylchlorid Profile

PVC-Profile können mit Unterstützung eines Hochdruckreinigers (max. 40°C) und den Reinigungsmitteln von ROLLO SOLAR® behandelt werden. ROLLO-Clean wird bei Verunreinigungen und ROLLO-Kalfort speziell bei Kalk angewendet, die zugehörigen Gebrauchs- und Anwendungshinweise der jeweiligen Reiniger sind einzuhalten. Nach Abschluss des Reinigungsprozesses ist die Schwimmbadabdeckung großzügig mit Wasser abzuspülen. Ein Zurückbleiben von Reinigungsmittelrückständen auf der Schwimmbadabdeckung ist unter allen Umständen zu vermeiden.

(PC) Polycarbonat Profile

Polycarbonat-Profile sind ausschließlich mit Wasser und ohne Zusätze jeglicher Art zu reinigen. Bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers darf die Temperatur von 120°C nicht überschritten werden.

Achtung! Bei nicht fachgerechter Behandlung/Reinigung der Profile können diese beschädigt werden! Sollten Sie Fragen haben wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an uns.

5 Hilfe bei Störungen

Achtung! Bei auftretenden Unregelmäßigkeiten (wie z.B. Verkanten, Überlappen oder Blockieren) ist die Schwimmbadabdeckung sofort zu stoppen, zu kontrollieren und falls möglich der Fehler zu beheben. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Hinweise aus Kapitel 3.12. „Sonnenstrahlung“ eingehalten werden, um Sonnenschäden an Ihrer Abdeckung zu vermeiden. Ist der Fehler nicht zu beheben, kontaktieren Sie bitte unverzüglich Ihren Fachhändler.

Lassen Sie Ihre Abdeckung nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Alle Arbeiten dürfen nur mit Spezial VA-Werkzeug durchgeführt werden.

5.1 Anlage schließt/öffnet sich nicht vollständig

Fehler:

Abdeckung stoppt beim Schließen „ZU“ nicht am richtigen Endpunkt; Teile des Beckens werden nicht abgedeckt.

Fehlerbehebung:

Kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Fachhändler!

Der Endschalter („Becken schließen“) muss wahrscheinlich neu justiert werden.

Achtung! Achten Sie bei PVC-Schwimmbadabdeckungen insbesondere des Typs Solar darauf, dass diese stets Kontakt zur Wasseroberfläche haben, bzw. vor Sonneneinstrahlung geschützt werden. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Wasserstand niemals soweit absinkt, dass die Abdeckung am Beckenrand oder z.B. Handlauf aufliegt. Sollte dies nicht der Fall sein verformen sich die Profile in kürzester Zeit durch die Sonneneinstrahlung (Sonnenschaden).

Fehler:

Abdeckung stoppt beim Öffnen „AUF“ nicht am richtigen Endpunkt;
Teile der Abdeckung verbleiben auf dem Wasserspiegel

Fehlerbehebung:

Kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Fachhändler!
Die Endlagen müssen neu justiert werden.

Achtung! Achten Sie bei PVC-Schwimmbadabdeckungen insbesondere des Typs Solar darauf, dass diese stets Kontakt zur Wasseroberfläche haben, bzw. vor Sonneneinstrahlung geschützt werden. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Wasserstand niemals soweit absinkt, dass die Abdeckung am Beckenrand oder z.B. Handlauf aufliegt. Sollte dies nicht der Fall sein verformen sich die Profile in kürzester Zeit durch die Sonneneinstrahlung (Sonnenschaden).

5.2 Schlüsselschalter/Programmierschalter reagiert nicht

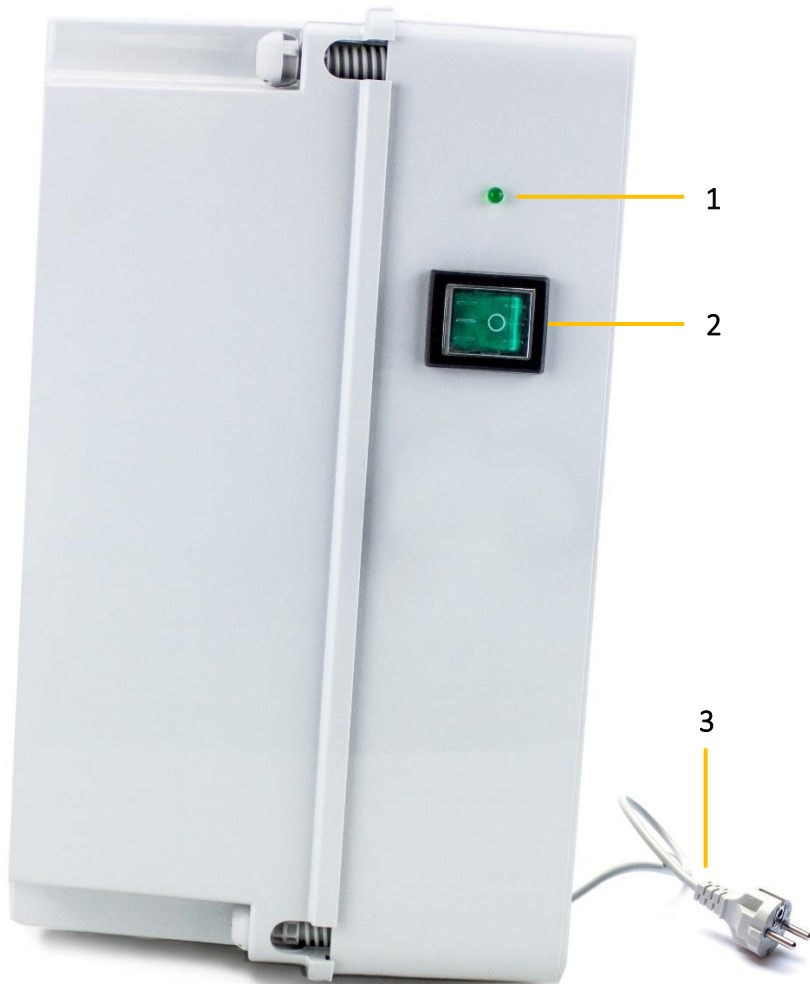
Fehler:

Der Schlüsselschalter bzw. Programmierschalter funktioniert nicht;
Die Anlage funktioniert nicht, reagiert nicht auf Tastendruck bzw. den Schlüssel.

Fehlerbehebung:

1. **Ist der Netzstecker des Trafos eingesteckt?**
 - a. Nein, Netzstecker einstecken
 - b. Ja, weiter zu Punkt 2.
2. **Ist der Netzschalter am Trafo eingeschaltet?**
 - a. Nein, Netzschalter einschalten
 - b. Ja, weiter zu Punkt 3.
3. **Leuchtet der Netzschalter des Trafos grün?**
 - a. Nein, Zuleitung des Trafos überprüfen (lassen)
 - b. Ja, weiter zu Punkt 4.
4. **Leuchtet die LED am Trafo grün?**
 - a. Nein, 24-Volt Kreis der Steuerung überprüfen (lassen)
 - b. Ja, weiter zu Punkt 5.
5. **RESET durchführen:** Schalten Sie den Netzschalter des Trafos für mindestens 10 Sekunden aus, damit quittieren Sie sämtliche Fehler!

Achtung! Sämtliche Elektroarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!



- 1 LED (grün) / Betriebsleuchte – 24 Volt
- 2 Netzschalter / Betriebsleuchte (grün) – 230 Volt
- 3 Netzstecker des Trafos

5.3 Handsender reagiert nicht

Fehler:

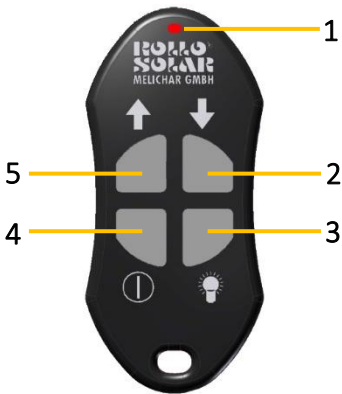
Der Handsender, die Fernbedienung funktioniert nicht.

Fehlerbehebung:

1. **Befinden Sie sich in Reichweite des Empfängers?**
 - a. Nein, begeben Sie sich in Reichweite des Empfängers
 - b. Ja, weiter zu Punkt 2.
2. **Leuchtet die LED des Handsenders rot beim Drücken einer Taste?**
 - a. Nein, wechseln Sie die Knopfzelle (Batterie) des Handsenders
 - b. Ja, weiter zu Punkt 3.
3. **RESET durchführen:** Schalten Sie den Netzschalters des Trafos für mindestens 10 Sekunden aus, damit quittieren Sie sämtliche Fehler!

Achtung! Sämtliche Elektroarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Handsender



- 1 LED (rot) – Leuchtet beim Benutzen
- 2 Bedienschalter „AUF“
- 3 Bedienschalter „Licht“ (optional)
- 4 Bedienschalter „STOP“
- 5 Bedienschalter „ZU“

5.4 Steuerung nicht programmiert

Fehler:

Die Steuerung wurde noch nicht programmiert.

Fehlerbehebung:

Lassen Sie die Steuerung von Ihrem Fachhändler programmieren.

5.5 Notfallmodus aktiv

Fehler:

Der Notfallmodus ist aktiv.

Achtung! Die eingestellten Endlagen werden ignoriert, die Anlage wird manuell gefahren!

Fehlerbehebung:

Lassen Sie den Notfallmodus von Ihrem Fachhändler deaktivieren.

5.6 Motor-/ Impulsgebersteuerung

Fehler: Es wird die Fehlermeldung für Motor-/ Impulsgeberstörung angezeigt, die Anlage lässt sich daher nicht bedienen.

Fehlerbehebung:

Die Impulsfehlermeldung wird nicht automatisch zurückgesetzt, die Fehlermeldung muss manuell zurückgesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass die Anlage nicht durch Gegenstände o.ä. blockiert wird, bzw. sich die Abdeckung verwickelt hat.

RESET durchführen: Schalten Sie den Netzschalter des Trafos für mindestens 10 Sekunden aus, damit quittieren Sie sämtliche Fehler!

5.7 Thermoschutz aktiv

Fehler:

Der Thermosensor ist aktiv, ein Bedienen der Anlage ist nicht möglich.

Fehlerbehebung:

Die Fehlermeldung für den Thermoschutzzeigang wird automatisch zurückgesetzt, sobald der Thermoschutzschalter wieder inaktiv ist, bzw. der Antrieb abgekühlt ist.

5.8 Unterspannung

Fehler:

Es wurde eine Unterspannung erkannt.

Fehlerbehebung:

Die Unterspannungs Fehlermeldung wird nach 10 Sekunden automatisch zurückgesetzt (ab Version 2.60). Sollte der Fehler nicht automatisch zurückgesetzt werden, so ist die Spannungsversorgung 230 V und 24 V überprüfen zu lassen.

6 Beschädigungen und Auffälligkeiten

Achtung!

Bei Beschädigungen jeglicher Art ist die Anlage sofort stillzulegen und der zuständige Fachhändler ist zu kontaktieren. Lassen Sie Ihre Anlage nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

6.1 Sonnenschäden

Wurden PVC Profile ohne Kontakt zur Wasseroberfläche der Sonne ausgesetzt, ist dies an folgenden Merkmalen zu erkennen:

- Die Profile haben sich stark verformt
- Die Profile haben sich verkürzt
- Die Profile sehen milchig aus
- Die Profile haben sich auf der Unter- und/oder Oberseite ausgedehnt
- Die Profilverbindungen haben sich so weit geöffnet, dass diese nicht mehr zusammenhalten

6.2 Mechanische Beschädigungen / Hagelschäden

Achtung! Beschädigungen an ihrer Anlage können aus unterschiedlichen Gründen entstehen. Bei Beschädigungen der Anlage ist diese sofort stillzulegen und der zuständige Fachhändler ist unverzüglich zu kontaktieren. Lassen Sie Ihre Anlage nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Hagelschäden

Einige unserer Produkte sind Hagelklassenzertifiziert.

Die Herstellergarantie von Rollo Solar (Kapitel 9) deckt Materialschäden an Ihrer Schwimmbadabdeckung, sofern die Hagelkorngröße innerhalb der jeweiligen Hagelklasse* ihres Produktes (Kapitel 9) nicht überschritten wurde. Der Besitzer/Eigentümer der Abdeckung hat den Hagelschaden unverzüglich dem zuständigen Fachhändler/Hersteller anzuzeigen und durch das lokale Wetteramt einen schriftlichen Nachweis zu erbringen, aus dem die jeweilige Hagelkorngröße hervorgeht.

*Achtung! Dieser Wert gilt nur für neue Materialien. Der Hagelwiderstand kann sich innerhalb weniger Jahre infolge natürlicher Bewitterung vermindern.

6.3 Farbveränderung

Achtung! Direkte Lichteinwirkung durch Sonneneinstrahlung oder starkes Kunstlicht verändert jedes Material. Aus diesem Grund sollten die Verkleidungen z.B. bei Oberfluranlagen nicht dauerhaft mit Dekoration oder ähnlichem abgedeckt werden.

Holzbauteile

Die Holzauswahl unserer Produkte erfolgt gezielt nach den typischen Anforderungen genau wie deren weitere Verarbeitung. Das Ergebnis dieses Prozesses sind Hölzer individueller Struktur und Schönheit. Verwachsene Äste mit Trockenrissen, Unregelmäßigkeiten in der Maserung, Farbnuancen und Abweichungen der Farben je nach Blickrichtung gehören zum besonderen Charakter des Naturproduktes Holz. Es sind keine Herstellungsfehler. Holz lebt auch nach der Verarbeitung weiter. Es quillt durch Feuchtigkeitsaufnahme und schwindet durch Feuchtigkeitsabgabe. Man wird diese Umstände unseren Hölzern ansehen können. Spaltmaße werden sich verändern, Dicken werden sich verändern. Holz kann sich mit der Zeit im Aussehen und in der Farbe verändern. Es ist ein ewiger Prozess. Spezielle Inhaltsstoffe in unseren Holzschutzmitteln können diesen Umstand nur verzögern, direkte Sonneneinstrahlung beschleunigt diesen Vorgang deutlich.

Achtung! Bitte vermeiden Sie ein Aufstellen von Heizkörpern, Heizstrahlern oder anderen intensiven Wärmequellen in der Nähe unserer Anlagen. Je nach Holz Ausführung besteht eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit. Eine Echtholzoberfläche muss stets sorgsam behandelt werden, die Oberfläche ist vor mechanischen Beanspruchungen zu schützen, um Kratzer vorzubeugen.

Kunststoffe

Die Alterung unserer Kunststoffprodukte hängt im hohen Maße von den vorherrschenden Betriebs- und Umgebungsbedingungen ab, Farbveränderungen durch UV-Anteile im Tageslicht und infolge natürlicher Bewitterung sind unvermeidbar. Diese Alterungserscheinungen wird man unseren Abdeckungen über die Zeit ansehen können, dazu gehören Vergilbung und Alterung (Photooxidation, Versprödung) etc. Spezielle Inhaltsstoffe und Stabilisatoren in unseren Profilen können diese Umstände der Alterung nur verzögern, jedoch nicht verhindern. Es sind keine Herstellungsfehler und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

6.4 Kondenswasserbildung in den Profilen

Die eingeschlossene Restluftfeuchtigkeit, die während der Produktion in den Hohlkammern der Profile verbleibt, schlägt sich durch Temperaturdifferenzen auf der Innenseite der Hohlkammern als Kondenswasser nieder, dies ist ein naturgesetzlicher Vorgang. Eine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit der Schwimmbadabdeckung entsteht hierbei nicht. Kondenswasserbildung innerhalb der Profile ist bei allen Profilen mit transparenten und semitransparenten Oberflächen sichtbar und ist kein Herstellungsfehler und stellt keinen Reklamations- oder Gewährleistungsanspruch dar.

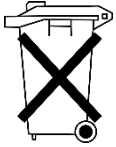
6.5 Temporäre Ausdehnung der Profile

Bitte sehen Sie unter 3.9.2 Temperaturdifferenzen nach.

7 Demontage

Lassen Sie das Produkt von einem Fachhändler endgültig außer Betrieb nehmen.

8 Umweltschutz und Entsorgung



Produkt(e) und Zubehör entsorgen

Entsorgen Sie weder das Produkt noch Zubehör im Hausmüll.

Stellen Sie sicher, dass das Produkt und alle Zubehöre ordnungsgemäß und fachgerecht entsorgt werden. Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

Verpackung entsorgen

Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhändler, der das Produkt installiert hat. Alle Verpackungen, die Sie von Rollo Solar erhalten, sollten immer umweltgerecht entsorgt werden.

Reinigungsarbeiten mit Reinigungsmitteln

Sind nur auf flüssigkeitsdichten Arbeitsflächen mit Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation durchzuführen. Reinigungsmittel nicht in Gewässer oder Erdreich eindringen lassen. Hinweise auf der Reinigungsmittelverpackung beachten.

9 Garantie

Es gelten die jeweiligen von uns herausgegebenen Garantiebedingungen die Sie auf <https://www.rollo-solar.de/garantiebedingungen/> einsehen können.

Für die Dauer der Garantie beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder einen Minderwert zu ersetzen.

Produktbezeichnung / Werkstoff	Garantie in Monaten
Profile aus dem Werkstoff Polycarbonat (PC)	60
Profile aus dem Werkstoff Polyvinylchlorid (PVC)	36
Profile der Serie ECO PROTECT	36
Mechanische Bauteile	24
Elektrotechnische Bauteile	24
Bauteile aus dem Werkstoff Holz	24

Produktbezeichnung / Werkstoff	Hagelklasse
Design Cover (PC) / 13/60	4*
Design Cover (PC) / 15/80	3*
Design Cover (PVC) / 13/60	3*
Design Cover (PVC) / 15/80	3*
* Diese Klassifikation gilt für neue Materialien. Der Hagelwiderstand kann sich innerhalb der Jahre infolge natürlicher Bewitterung vermindern	

Am Tag der Anlagenübergabe/-annahme beginnen die jeweilig oben angeführten Garantiezeiträume.

Garantieausschluss

Die Produktgarantie gilt bei normaler und sachgemäßer Anwendung, Installation, Benutzung und nur unter gewöhnlichen Einsatzbedingungen der jeweiligen Produkte. Der Eigentümer/Betreiber ist verantwortlich für die Minderung des entstandenen und die Abwendung weiterer Schäden, zum Beispiel durch unverzügliches Stilllegen der Anlage bei Beschädigungen. Diese Garantie gilt nur bei unverzüglicher Anzeige von Mängeln. Die Produktgarantie setzt voraus, dass die Leistungsfähigkeit der Produkte nicht durch Maßnahmen oder Ereignisse herabgesetzt worden ist, die außerhalb des Einwirkungsbereiches der Rollo Solar Melichar GmbH liegen.

Diese Produktgarantie deckt daher keine Schäden ab, die zurückzuführen sind auf:

- Transportschäden
- Unsachgemäße Lagerung vor und während der Montage
- Montage entgegen der Montageanleitung (kein zertifizierter Fachbetrieb)
- Unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme sowie unsachgemäßen Gebrauch oder unangemessenen Betrieb
- Beeinträchtigungen durch außergewöhnlichen Umgebungseinflüssen
- Auf Schäden infolge einer falschen Überwinterung
- oder andere äußere Einflüsse, wie z.B. Rauch, Salz, Chemikalien und andere Verschmutzungen
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitung/en
- Nichtbeachtung örtlich anwendbarer Sicherheitsvorschriften
- Schäden, die nicht die eigentliche Funktion beeinflussen und im Wesentlichen optischer Natur sind
- Höhere Gewalt (z.B. Blitzschlag, Überspannung, Unwetter, Hagelschäden (die außerhalb der jeweiligen Hagelwiderstandsklasse liegen)
- Gewöhnlichen Verschleiß oder Wartungsmangel
- Mechanische Beschädigungen z.B. durch Unfall, Fall etc.
- Nicht durch die Rollo Solar genehmigte Mangelbeseitigungsversuche oder sonstige Abhilfehandlungen durch den Endkunden bzw. einen Dritten
- Vandalismus und Diebstahl durch Dritte

Garantieleistungen

Diese Produktgarantie deckt die Kosten für Material, die notwendig sind, um die störungsfreie Funktion wiederherzustellen. Alle weiteren Kosten, insbesondere für Servicepersonal während der Reparatur, sowie Transportkosten werden von dieser Produktgarantie nicht gedeckt. Weitere Ansprüche aus dieser Produktgarantie bestehen nicht, insbesondere sind Ansprüche auf Ersatz eines von einem mangelhaften Produkt verursachten direkten oder indirekten Schadens, Kosten für Auf- und Abbau oder entgangener Gewinne, von dieser Produktgarantie nicht gedeckt. Mögliche Ansprüche aus Produkthaftung bleiben davon unberührt. Für ausgetauschte oder reparierte Produkte gilt nur die Restlaufzeit des ursprünglichen Garantiezeitraums. Auf Grund des technischen Fortschritts ist es möglich, dass einige Komponenten der Austauschanlage/Teile nicht mit anderen vor Ort bestehenden Komponenten kompatibel sind. Dadurch entstehende Aufwendungen und Kosten werden nicht von der Garantie abgedeckt. Konstruktions-, Farb- und Materialänderungen bleiben Rollo Solar im Rahmen der technischen Weiterentwicklungen vorbehalten.

10 Kundendienst / Ansprechpartner

(Von Ihrem Fachhändler auszufüllen)

Der Kundendienst/Fachhändler beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Pflege Ihres Produktes sowie zu Ersatzteilen und Zubehör:

Ihr zuständiger Händler

Firma:	
Ansprechpartner:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Land:	
Fon:	
Fax:	
E-Mail:	

Kontakt zum Hersteller

Rollo Solar Melichar GmbH
Josef-Janker-Ring 18
83646 Bad Tölz

Fon: +49 (0)8041 79265-0
Fax: +49 (0)8041 79265-50
info@rollo-solar.de
<https://www.rollo-solar.de>

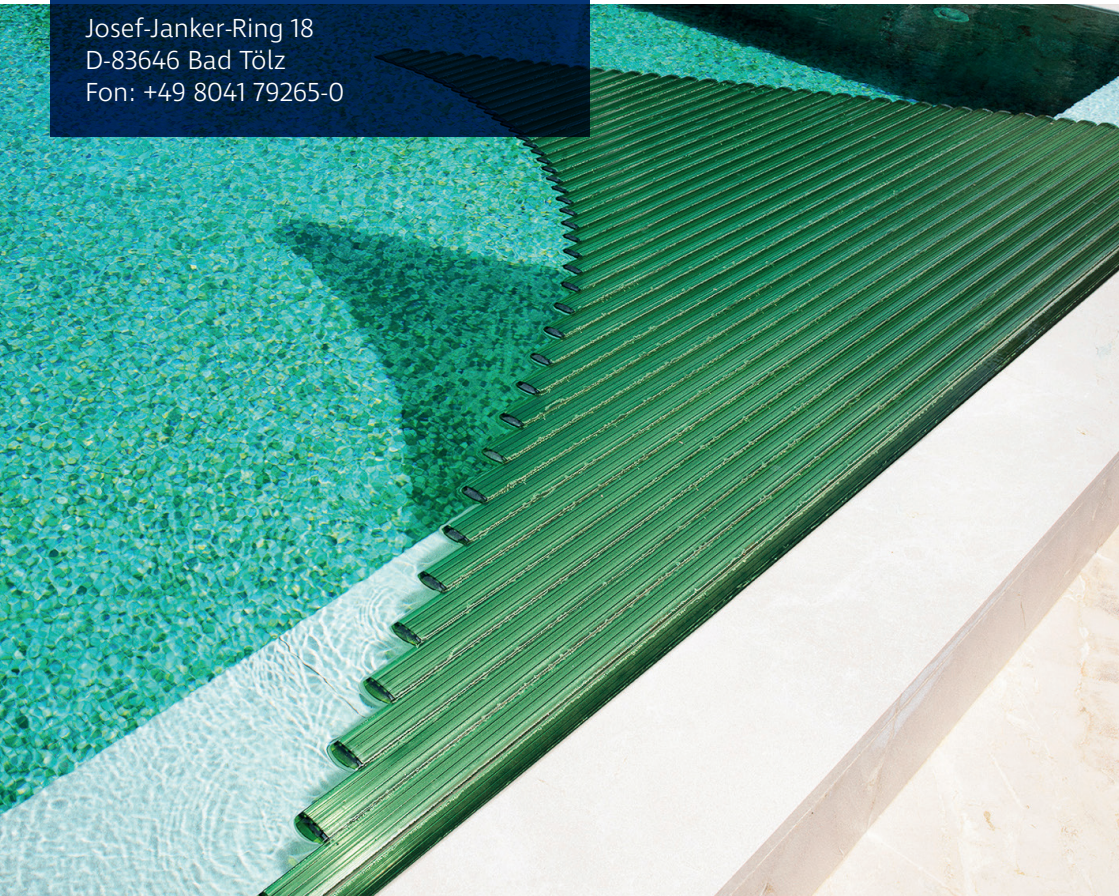
11 Ihre Anlage

(Von Ihrem Fachhändler auszufüllen)

Kommission:		Inbetriebnahme: (TT/MM/JJJJ)
Variante	<input type="checkbox"/> Oberflur <input type="checkbox"/> Unterflur <input type="checkbox"/> Hubanlage <input type="checkbox"/> Rolltor	Nur Bei Unterflur: <input type="checkbox"/> Wickel am Beckenboden <input type="checkbox"/> Bodenschacht <input type="checkbox"/> Sitzbank <input type="checkbox"/> Beckenbodenverlängerung <input type="checkbox"/> Obenliegender Rucksackschacht <input type="checkbox"/> Elektrische Klappe
Motor Typ:	<input type="checkbox"/> Aufsteckantrieb <input type="checkbox"/> Rohrmotor	Motorstärke in NM:
Abdeckung Maße:	Länge in mm:	Breite in mm:
Profiltyp:	<input type="checkbox"/> Design Cover - PC <input type="checkbox"/> Design Cover - PVC <input type="checkbox"/> Mini Cover - PVC <input type="checkbox"/> ECO Cover	Profilgröße: Nur bei Design Cover <input type="checkbox"/> 13/60 <input type="checkbox"/> 15/80
Profil Farbe:		
Wassertyp	<input type="checkbox"/> Chlor <input type="checkbox"/> Salzelektrolyse/Sole bis 1,5 % <input type="checkbox"/> Salzelektrolyse/Sole ab 1,5 % bis 3,0 % <input type="checkbox"/> Andere	
Besonderheiten		

ROLLO SOLAR MELICHAR GmbH

Josef-Janker-Ring 18
D-83646 Bad Tölz
Fon: +49 8041 79265-0



www.rollo-solar.de

Mitgliedschaften:

